

A n t r a g

der Fraktion der FDP

EntschlieÙung

**zu dem Gesetzentwurf der Fraktionen DIE LINKE, der SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
- Drucksache 7/686 - Neufassung -
Thüringer Gesetz zur Umsetzung erforderlicher Maßnahmen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie (ThürCorPanG)**

Familienapp entwickeln: Thüringer Familien unterstützen - Thüringer Wirtschaft, Tourismus und Kultur stärken

Die Landesregierung wird aufgefordert:

1. die Leistungen aller Familien, Alleinerziehender und Kinder während der COVID-19-Pandemie anzuerkennen und durch eine Familienkarte mit Vergünstigungen für die Inanspruchnahme touristischer, sozialer und kultureller Angebote in Thüringen gezielt zu unterstützen;
2. in Zusammenarbeit mit den Thüringer Familienorganisationen kurzfristig eine unbürokratisch einzusetzende Familienkarte in Form einer Familienapp zu entwickeln, mit welcher für jedes nach dem Bundeskindergeldgesetz berechnete Kind eine Vergünstigung in Höhe von 50 Euro und für jede Kindergeldberechnete beziehungsweise jeden Kindergeldberechtigten eine Vergünstigung in Höhe von 100 Euro erfolgt;
3. die dafür erforderlichen Haushaltsmittel in dem Sondervermögen "Hilfe zur Überwindung direkter und indirekter Folgen der Corona-Pandemie" bereitzustellen.

Begründung:

Die COVID-19-Pandemie hat Familien und Alleinerziehende wie auch deren Kinder in besonderem Maße gefordert. Umstände wie beispielsweise Homeschooling schulpflichtiger Kinder und das gleichzeitige Betreuen jüngerer Geschwister, verstärkte Haushaltsarbeiten und das Ausführen des eigenen Berufs im Homeoffice zu veränderten Zeiten haben einen erheblich höheren Betreuungsaufwand herbeigeführt. Ohne Vorlaufzeit haben sich die Familien darauf eingestellt und einen erheblichen Teil zur Bewältigung der Krise beigetragen. Auch für die Kinder, wel-

che nicht wie gewohnt ihre Schulen und Kitas aufsuchen und ihrem gewohnten Umfeld beiwohnen konnten, war der Zeitraum seit Mitte März mit psychischen und körperlichen Belastungen verbunden. Dies trifft auf Kinder und Jugendliche jeden Alters zu - so haben ältere Schüler*innen beispielsweise Hilfen im Haushalt und bei der Bewältigung des Familienalltags geleistet. Eine Differenzierung nach Klassenstufe wäre im Geltungsbereich der vorgeschlagenen Maßnahme somit weder fair noch zielführend. Die Familie bildet eine Einheit und besteht aus mehreren gleichberechtigten Mitgliedern.

Neben der Wertschätzung der Leistung der Familien sollten diese auch eine Möglichkeit erhalten, sich in der kommenden Zeit verstärkt zu erholen und die Zeit miteinander bei verschiedenen Freizeitaktivitäten zu genießen. Das lässt sich durch eine moderne und bürokratiearme Familienkarte in Form einer Familienapp realisieren, mit welcher sie Vergünstigungen in verschiedenen touristischen, sozialen und kulturellen Einrichtungen erhalten und gleichzeitig den in Mitleidenschaft gezogenen Thüringer Tourismus stärken können.

Durch die Nutzung der Digitalisierung können der Verwaltungs- und Nutzungsaufwand minimiert und moderne Familienpolitik mit Wirtschaftsförderung kombiniert werden. Über 8.000 Thüringer Freizeit- und Kultureinrichtungen, Tourismus- und Gastronomiebetriebe können von der Familienkarte profitieren.

Als Instrument einer modernen Familienpolitik sollte das Angebot auch auf ein mögliches Fortbestehen nach der Pandemie geprüft werden.

Für die Fraktion:

Montag